



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs

Es informiert Sie:	Stefan Kohl
Telefon:	02104/99-1427
Fax:	
E-Mail:	stefan.kohl@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 12.09.2016

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs

Sitzungstermin Donnerstag, den 08.09.2016, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Hartmut Toska

Mitglieder

Jens Bosbach
Detlef Ehlert
Harry Gohr
Matthias Gohr
Alexandra Gräber
Dr. Tina Guenther
Thomas Hoffmann
Rolf Kramer
Andreas Nixdorf
Reinhard Ockel
Rainer Schlottmann ab 15:10 Uhr
Günter Schmickler
Udo Switalski
Dietmar Weiß
Axel C. Welp

Verwaltung

Marcel Beckmann
Lothar Breitsprecher
Stefan Kohl
Sigrid Leven
Martin M. Richter

Gäste zu TOP 4

Herr Hövermann, Herr Hamann (BSM)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.06.2016
3. Informationen der Verwaltung
4. Änderungen im Busliniennetz der Stadt Monheim am Rhein 20/015/2016
5. Sachstandsbericht zu aktuellen Angelegenheiten im ÖPNV 20/013/2016
6. Entwurf des VRR-Nahverkehrsplans 2016 20/014/2016
7. Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Ennepe-Ruhr-Kreis 20/017/2016
8. Rateringer Weststrecke / "StadtUmland.NRW" - Projektauftrag des Landes Nordrhein-Westfalen 20/022/2016
9. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

10. Informationen der Verwaltung
11. Beteiligungsmanagement - Bericht über die Entwicklung der Regiobahn GmbH und der Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH 20/020/2016
12. Beteiligungsmanagement - Bericht über die Entwicklung der Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH
13. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Herr Toska, der als stellvertretender Vorsitzender Herrn Dr. Stapper vertritt, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Da keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt werden, wird diese ohne Änderungen festgestellt. Herr Welp wird als Berichterstatter für den Kreistag benannt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.06.2016

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs vom 09.06.2016 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

1) Herr Richter trägt dem Ausschuss über den Bundeswettbewerb „Klimaschutz im Radverkehr“ – Bau von Fahrradabstellanlagen an SPNV/ÖPNV Punkten vor.

Der VRR hat den Kreis Mettmann über seine Absicht informiert, im Rahmen des Förderwettbewerbes für modellhafte investive Projekte zum Klimaschutz durch Stärkung des Radverkehrs in koordinierender Funktion einen Beitrag einreichen zu wollen. Konkretes Projektziel ist die Förderung zum Bau von Fahrradabstellanlagen.

Da auch im Nahverkehrsplan für den Kreis Mettmann Maßnahmen bzw. Prüfaufträge zur Einrichtung / Ausbau von Bike & Ride-Anlagen enthalten sind, ist es daher gemeinsames Ziel des Kreises und des Projektauftrages, den Anteil des Fahrrads am Zubringerverkehr zum ÖPNV/SPNV zu erhöhen. Zur Umsetzung der im NVP enthaltenen Ziele und zur Wahrnehmung einer koordinierenden/steuernden Funktion als ÖPNV-Aufgabenträger hat die Verwaltung die vom VRR zur Verfügung gestellten Unterlagen an ka. Städte, sowie an die Regiobahn weitergeleitet.

Die Rückmeldungen aus dem kreisangehörigen Raum waren – auch in Anbetracht des engen Zeitfensters – positiv. Im Ergebnis haben die Städte:

Hilden (48 Boxen), Heiligenhaus (24) Langenfeld (5), Monheim (20) und Ratingen (10)

gegenüber dem VRR eine Absichtserklärung zur Teilnahme an dem Förderprojekt (1. Phase) unterzeichnet.

Getragen durch die aktive Rolle des Kreises und die daraus resultierende Teilnahmebereitschaft der Städte hat der VRR nun mitgeteilt, dass die durch ihn eingereichte Projektskizze positiv beschieden wurde. Damit sind die insgesamt 21 Städte und Gemeinden im VRR aufgefordert, bis Ende September 2016 in Abstimmung mit dem VRR jeweils einen Förderantrag (2. Phase) zu stellen. Jeder Projektteilnehmer/Baulastträger wird zudem selbst Zuwendungsempfänger. Der Verkehrsausschuss der Stadt Heiligenhaus hat jedoch zwischenzeitlich am 30.08. aus Kostengründen die Teilnahme abgelehnt, daher wird kein entsprechender Förderantrag gestellt werden.

Die Verwaltung wird das Projekt auch weiterhin konstruktiv begleiten.

- 2) Herr Richter berichtet über die notwendigen Arbeiten am elektronischen Stellwerk in Wuppertal, deren Auswirkung auf den SPNV und die z.Zt. in der Planung befindlichen Schienenersatzverkehrmaßnahmen. Bezüglich des Betriebsangebotes insbesondere zwischen Wuppertal und Velbert gibt es noch Klärungsbedarf zur Andienung aller Unterwegshaltepunkte an der S9 und RB 48

Zu Punkt 4: Änderungen im Busliniennetz der Stadt Monheim am Rhein - Vorlage Nr. 20/015/2016
--

Nachdem Herr Hövermann, Geschäftsführer der Bahnen der Stadt Monheim GmbH, anhand eines Linienplanes die geplanten Veränderungen im Busliniennetz der Stadt Monheim a.R. vorgestellt und verschiedene Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet hat, verdeutlicht Herr Beckmann, dass es sich bei der aktuellen Beschlusslage um die grafisch dargestellte Planungsvariante 3B handelt. Im Anschluss daran erfolgte die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

1. Den in der Vorlage dargestellten Linienweg- und Angebotsanpassungen in Monheim am Rhein wird zugestimmt.
2. Die Maßnahmen werden mit Beschlussfassung durch den Kreistag Bestandteil des Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann.
3. Die Bahnen der Stadt Monheim (BSM) sowie die Rheinbahn AG werden mit der betrieblichen Umsetzung betraut.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 5: Sachstandsbericht zu aktuellen Angelegenheiten im ÖPNV - Vorlage Nr. 20/013/2016
--

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs nimmt den Bericht der Verwaltung über aktuelle Angelegenheiten des ÖPNV im Kreis Mettmann zur Kenntnis.

Zu Punkt 6: Entwurf des VRR-Nahverkehrsplans 2016 - Vorlage Nr. 20/014/2016

Herr Richter erläutert die Vorlage und ergänzt, dass am 31.08.2016 auf Einladung des VRR ein Fachgruppengespräch mit den kommunalen Aufgabenträgern und den Verkehrsunternehmen geführt wurde. Dabei konnte die, der Vorlage beiliegende Stellungnahme des Kreises Mettmann zum Entwurf des VRR-NVP vertiefend diskutiert, sowie die Verknüpfung zur Projektanmeldung StadtUmlandNRW und der damit einhergehenden Reaktivierung der Ratinger Weststrecke hergestellt werden. Dadurch konnte der VRR als assoziierter Partner für das Projekt gewonnen und sichergestellt werden, dass die Laufzeit der RB 37 bis Dezember 2019 verlängert wird.

Es erfolgt die Abstimmung über folgenden **Beschluss:**

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs stimmt der Stellungnahme der Verwaltung zum Entwurf des VRR-Nahverkehrsplans 2016 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 7:	Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Ennepe-Ruhr-Kreis - Vorlage Nr. 20/017/2016
--------------------	--

Herr H. Gohr macht seine Bedenken gegen die geplante Einstellung der Linie 634 auf Velberter Gebiet geltend und erklärt, dass er gegen den Beschluss stimmen wird. Im Anschluss daran wird abgestimmt über folgenden

Beschluss:

1. Gegen die, den Kreis Mettmann betreffenden Maßnahmen des NVP-Entwurfes für den Ennepe-Ruhr-Kreis werden keine Bedenken geltend gemacht.
2. Die Verwaltung wird gebeten, dem Ennepe-Ruhr-Kreis im Rahmen des formalen Beteiligungsverfahrens eine entsprechende Stellungnahme zu den Linien 176, 331, 634 und 647 zukommen zu lassen.
3. Mit Umsetzung der Maßnahme BM30 wird die Linie 634 auf Velberter Gebiet eingestellt und ist damit nicht mehr Gegenstand des NVP für den Kreis Mettmann.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
bei einer Gegenstimme durch die Fraktion DIE LINKE**

Zu Punkt 8:	Ratinger Weststrecke / "StadtUmland.NRW" - Projektaufruf des Landes Nordrhein-Westfalen - Vorlage Nr. 20/022/2016
--------------------	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes wird der nachfolgende **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs stimmt der Teilnahme des Kreises Mettmann am Projektaufruf „StadtUmland.NRW“ zu und begrüßt die Aktivitäten der Verwaltung, die Ratinger Weststrecke als Baustein in die Projektanmeldung einzubinden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9:	Nachträge
--------------------	------------------

- entfällt -

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 16:10 Uhr

gez.
Hartmut Toska

gez.
Stefan Kohl